

2021

METHODIK DER UNO- NACHHALTIGKEITSZIELE

Janus Henderson Global Sustainable Equity Strategie



EINFÜHRUNG

Die UNO-Nachhaltigkeitsziele (UN Sustainable Development Goals – SDGs) stellen eine Aufforderung an alle Unternehmen dar, eine nachhaltige Entwicklung durch ihre Investitionen, Lösungen und Geschäftspraktiken zu fördern.



Hintergrund

Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind in 169 Unterziele aufgeschlüsselt, die Produkte/Dienstleistungen, operative Tätigkeiten und wohltätige Aktivitäten umfassen. Jedes Ziel hat mehrere Facetten und zwei scheinbar unterschiedliche Ziele lassen sich oft zu einem einzelnen Ziel zusammenfassen.

Beispielsweise betont das Ziel Nummer 13 (Klimawende) die Notwendigkeit besserer Bildung, was zunächst inkongruent mit der Bekämpfung des Klimawandels erscheint. Bei näherer Betrachtung jedoch zeigt sich, dass bessere Bildung und ein größeres Bewusstsein für Abmilderung, Anpassung und Verringerung der Auswirkungen ein essentieller Schritt beim langfristigen Kampf gegen den Wandel ist.



13.1 Erhöhung der Robustheit und Anpassungsfähigkeit hinsichtlich klimabezogener Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern

13.2 Integration von Maßnahmen gegen den Klimawandel in die Politik, die Strategien und Planung in den einzelnen Ländern

13.3 Verbesserung der Bildung, Weckung des Bewusstseins sowie Schaffung der personellen und institutionellen Kapazitäten zur Abmilderung, Anpassung, Verlängerung von Auswirkungen und frühzeitigen Warnungen im Hinblick auf den Klimawandel

13.a Umsetzung des Vorhabens der entwickelten Länder im Hinblick auf die Nations Framework Convention on Climate Change, gemeinsam jährlich 100 Milliarden \$ aus unterschiedlichen Quellen aufzubringen, um Entwicklungsländern bei wirkungsvollen Gegenmaßnahmen zu helfen, Transparenz bezüglich der Umsetzung zu schaffen und den Green Climate Fund sobald wie möglich durch Bereitstellung von Kapital zu aktivieren

13.b Förderung von Mechanismen zur Erhöhung der Fähigkeit für effektive klimawandelbezogene Planung und Management in den am wenigsten entwickelten Ländern sowie auf kleine Inseln verteilte Entwicklungsländer – einschließlich eines Fokus auf Frauen, junge Menschen sowie lokale und marginalisierte Bevölkerungsgruppen

Die erste Herausforderung besteht in der **Interpretation** der Ziele und Unterziele.

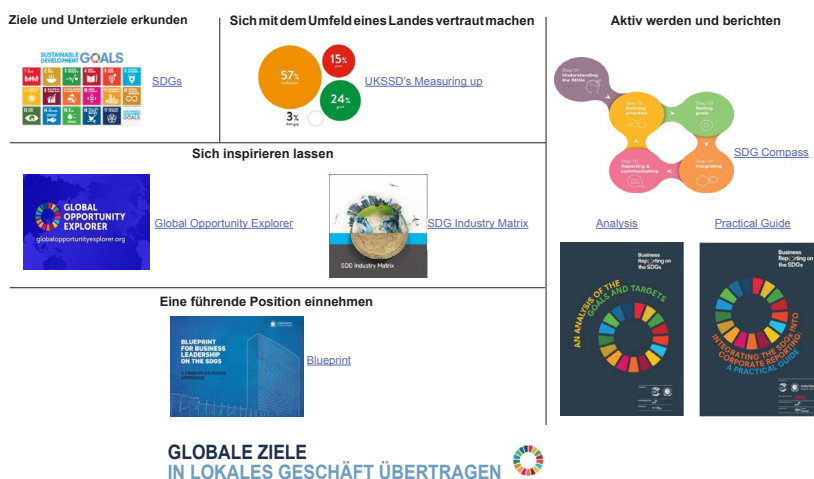
Alle 17 Ziele sind so entwickelt worden, dass sie integriert, untrennbar, globaler Natur und allgemein anwendbar sind. Laut dem SDG Compass¹ bedeutet die untrennbare Natur jedes Ziels, dass ein Unternehmen diese Ziele nicht mittels separater Geschäftspraktiken erreichen kann, die auf die einzelnen Ziele ausgerichtet sind. Stattdessen muss ein Unternehmen in der Gesamtheit seiner Produktpalette und Geschäftstätigkeiten auf jedes Ziel ausgerichtete Praktiken nachweisen. In unserer Methodik verwenden wir Daten der Unternehmen hinsichtlich

- **Produkten/Dienstleistungen;**
- **operativer Tätigkeit und**
- **wohltätigen Aktivitäten**

Die Interpretation jedes Ziels ist subjektiv. Um ein konsistentes Bild jedes Ziels zu erhalten, dass die Vision der UNO möglichst genau trifft, haben wir auf das Instrumentarium des UN Global Compact zugegriffen. Dabei handelt es sich um eine Sammlung von Dokumenten, die größere Klarheit in Bezug auf das Engagement von Unternehmen mit Blick auf die UN SDGs liefern.



INSTRUMENTARIUM - Engagement von Unternehmen im Hinblick auf die SDGs



Eines der wichtigsten Dokumente, die wir bei der Entwicklung unserer Methodik genutzt haben, war das **Business Reporting on the SDGs**. Dabei handelt es sich um eine **Analyse der Ziele und Unterziele**, die umschreibt, wie ein Unternehmen zu jedem einzelnen Nachhaltigkeitsziel beitragen kann. Das Dokument enthält eine Liste möglicher unternehmerischer Aktivitäten, die zu einem Ziel beitragen können (sowie solcher, die nicht zu einem Ziel beitragen), etwaiger Lücken und Indikatoren. Besonders wichtig ist, dass das Dokument beschreibt, wo man die notwendigen Informationen in den Unternehmensberichten findet, um mit der Analyse der Portfoliopositionen beginnen zu können.

Wir haben außerdem das Dokument IRIS+ and the SDGs verwendet, um Größen für die Messung des Impact in Bezug auf die SDGs zu identifizieren. Das Dokument wurde vom Global Impact Investing Network (GIIN) erstellt und illustriert die Ausrichtung des IRIS+ Core Metrics Sets auf die UN SDGs.

Methodik

Wir haben jeden Aspekt eines Unternehmens anhand einer Liste geeigneter unternehmerischer Aktivitäten analysiert, gemäß der Publikation **Business Reporting on the SDGs: An Analysis Of The Goals And Targets**. Anhand dieser Liste von Offenlegungen haben wir die relevanten Quellen publizierter Informationen identifiziert. Mittels IRIS+ and the SDGs haben wir die Größen zur Messung des Impact (soweit anwendbar) für jedes untersuchte Ziel ermittelt.

Soweit möglich haben wir die folgenden Schwellenwerte verwendet:

- wir haben keine Produkte oder Dienstleistungen einbezogen, die weniger als 30 % des Gesamtumsatzes eines Unternehmens ausmachen
- wir haben keine operativen Tätigkeiten einbezogen, die zu weniger als 50 % zu den Produkten beitragen.

Durch Verwendung dieser Schwellenwerte haben wir sichergestellt, dass wir einen konservativen und konsistenten Ansatz bei allen Positionen aufrechterhalten.

¹ Entwickelt von GRI, UN Global Compact und World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) liefert der SDG Compass Leitlinien für Unternehmen dafür, wie sie ihre Strategien auf die SDGs ausrichten sowie ihren Beitrag zur Erreichung derselben messen und steuern können.

FALLBEISPIEL: MICROSOFT

Zur Veranschaulichung dieser Methodik haben wir unsere Analyse von Microsoft zum 31. Dezember 2019 im Hinblick auf Nachhaltigkeitsziel 13, Unterziel 13.1 aufgeschlüsselt.

Unterziel 13.1 – Microsoft

Mögliches relevantes geschäftliches Handeln	Erfüllt?	Offenlegung durch das Unternehmen	Impact-Maß
Identifikation von Risiken und Chancen infolge des Klimawandels. Investition in Umweltschutz und Erhöhung der Robustheit gegenüber Umweltrisiken und Ressourcenknappheit im Rahmen der operativen Tätigkeit und in der Lieferkette. Entwicklung und Umsetzung von Zielen und Strategien zur Anpassung des Unternehmens, die im Einklang mit öffentlichen Anpassungsmaßnahmen stehen und auch lokalen Risiken an den Unternehmenstandorten Rechnung tragen.			
Angabe von Daten zu Treibhausgasemissionen sowie wesentliche Informationen zu klimabezogenen Risiken im Rahmen angemessener Offenlegungs-Initiativen.	✓	Microsoft hat seinen Report zum Carbon Disclosure Project (CDP) abgeschlossen. Das Unternehmen verlangt von den wichtigsten Zulieferern dasselbe. Veröffentlichung auf der Website des CDP und im Corporate Social Responsibility Report von Microsoft.	▪ CDP-Offenlegung ▪ Durchschnittliche Tonnen CO₂-Äquivalente emittiert pro 1 Mio. US-Dollar
Setzung wissenschaftsbasierter Reduktionsziele für Treibhausgase im Einklang mit dem Abkommen von Paris (da eine starke und frühzeitige Verringerung von Treibhausgasen der sicherste Weg ist, um die Anpassungskosten zu senken).	✓	Microsoft hat ein verifiziertes wissenschaftsbasiertes Ziel von 1,5°C festgelegt. Dieses ist publiziert auf: sciencebasedtargets.org	
Setzung eines internen Preises auf CO ₂ , um Investitionen in erneuerbare Energien umzulenken, Projekte zur Anpassung und relevante Forschung & Entwicklung und/oder Verringerung von Treibhausgas-Emissionen.	✓	Microsoft hat eine interne CO ₂ -Steuer von 15 \$ pro Tonne festgesetzt und deckt alle Scope 1- und 2-Emissionen ab außerdem Scope 3-Emissionen bei Reisen. Im Juli 2020 beginnt das Unternehmen mit der Einführung seiner internen CO ₂ -Steuer, um seine Scope 3-Emissionen abzudecken. Veröffentlichung auf der Website von Microsoft.	
Erhöhung der Effizienz und Klimaresilienz der operativen Tätigkeit.			
Zusammenarbeit mit Zulieferern, um deren Nachhaltigkeitsmanagement zu verbessern und mögliche Unterbrechungen von Lieferketten oder Verzögerung infolge des Klimawandels zu vermeiden.			
Teilnahme an Projekten zum Technologietransfer, die von Regierungen einzelner Länder und internationalen Organisationen unterstützt werden, um zur Bereitstellung von Technologien zur Abmilderung des Klimawandels und Anpassung an diesen in Entwicklungsländern beizutragen.			

FALLBEISPIEL: MICROSOFT

Im Folgenden wird anhand von Microsoft ein Beispiel der UN SDG-Analyse zum 31. Dezember 2019 gezeigt.

Diese Analyse wurde für jedes im Portfolio enthaltene Unternehmen vorgenommen. Zwecks größerer Prägnanz haben wir nur ein Beispiel pro Ziel angeführt, was nicht die gesamte Analyse für Microsoft widerspiegelt.

 Unterziel 1.2 Bis 2030 mindestens Halbierung des Anteils von Männern, Frauen und Kindern aller Lebensalter, die in Armut in allen ihren Dimensionen gemäß nationalen Definitionen leben. Microsoft stellt sicher, dass seine Zulieferer die Sozialversicherung für die Mitarbeiter bezahlt sowie vertragliche und rechtliche Vorschriften zur Vergütung einhält. Das Unternehmen verlangt außerdem von den wichtigsten Zulieferern, den Mitarbeitern eine berufliche Weiterentwicklung und zugehörige Möglichkeiten zu bieten.	 Unterziel 2.4 Bis 2030 Sicherstellung nachhaltiger Systeme zur Nahrungsmittelproduktion und Umsetzung robuster landwirtschaftlicher Praktiken, die die Produktivität und Produktion steigern, zur Wahrung der Ökosysteme beitragen, die Fähigkeit zur Anpassung an Klimawandel, Extremwetter, Dürren, Übersflutungen und andere Katastrophen stärken und die Qualität des Bodens zunehmend verbessern. Microsoft mildert aktiv die Auswirkungen des Klimawandels und die Zerstörung der Biodiversität mit folgenden Initiativen ab: • mittels „Microsoft AI for Earth“-Partnerschaften mit wissenschaftlichen Organisationen und NGOs • „Climate Innovation Fund“ mit Volumen von 1 Mrd. \$	 Unterziel 3.9 Bis 2030 deutliche Verringerung der Zahl von Toten und Erkrankten infolge gefährlicher Chemikalien sowie Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung und -kontamination. Microsoft hat proaktive Leitlinien umgesetzt, um den Einsatz gefährlicher Substanzen bei operativen Tätigkeiten sowie in Produkten und Verpackungen zu reduzieren und zu minimieren. Eine Untersuchung der Zusammensetzung von Chemikalien, die von Zulieferern verwendet werden, hat bestätigt, dass keine von Microsoft Beschränkungen unterworfenen Chemikalien eingesetzt werden. Das Unternehmen verlangt angemessene Sanitäreinrichtungen sowie ein gesundes Umfeld für die Mitarbeiter am Arbeitsplatz und in Kantinen. So müssen die wichtigsten Zulieferer am Produktionsstandort über einen medizinischen Dienst verfügen und entsprechende Schulungen durchführen. Außerdem müssen Fabriken und unter Vertrag stehende Lieferanten effektive Programme zum Arbeitsschutz umsetzen.	 Unterziel 4.4 Bis 2030 wesentliche Erhöhung der Zahl junger Menschen und Erwachsenen, die über relevante Fertigkeiten verfügen, einschließlich technischer und beruflicher Kompetenzen, zwecks Beschäftigungsfähigkeit, guter Arbeitsplätze und Unternehmertum Im Schuljahr 2019-2020 hatten mehr als 21.000 Studenten in den USA und in British Columbia (Kanada) Zugang zu AP Computer Science (CS)-Kursen dank IT-Experten, die im Rahmen des Microsoft Philanthropies TEALS Programme freiwillig tätig sind. Fast 75.000 Studenten haben seit dem Beginn des Programms im Jahr 2009 Zugang zu CS-Kursen erhalten. Das Programm umfasst: • Coaching zur beruflichen Weiterentwicklung durch laufende Manager-Verbindungen. • maßgeschneidertes Manager-Training zur Verbesserung der Coaching- und Mentoring-Kompetenz. • Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiter mit Abdeckung von Themen wie Unternehmenswerten und -Kultur sowie Standards of Business Conduct.
 Unterziel 5.4 Anerkennung und Wertschätzung unbezahlter Pflege- und Hausarbeit durch Bereitstellung öffentlicher Services, Infrastruktur und Leitlinien zum sozialen Schutz sowie Förderung der Aufgabenteilung im Haushalt und in der Familie entsprechend nationalen Gegebenheiten Microsoft erbringt umfassende Leistungen für Eltern, um Familien zu unterstützen. Dazu gehören zwölf Wochen in Elternzeit (unabhängig vom Geschlecht) bei voller Lohnfortzahlung, Gesundheits- und Wellness-Angebote, „Enhanced Fertility Benefits“ sowie 150 Stunden subventionierte Pflegehilfen pro Jahr.	 Unterziel 6.4 Bis 2030 wesentliche Erhöhung der Effizienz der Wassernutzung in allen Sektoren und Sicherstellung nachhaltiger Entnahmen sowie Zuführung von Trinkwasser, um Wasserknappheit zu begegnen und die Zahl der darunter leidenden Menschen wesentlich zu verringern Microsoft erhöht die Effizienz im Hinblick auf Wasser durch Analyse von Wasserverbrauch und -intensität, Verwendung wassersparender Technologien oder Prozesse sowie Durchführung von Kampagnen zum bewussten Umgang mit Wasser in allen Geschäftsbereichen, vor allem in Regionen mit Trinkwasserknappheit. Mithilfe von Prüfungen von Zulieferern im Hinblick auf „Social & Environmental Affairs (SEA)“ werden die Programme der Zulieferer zum Wassermanagement untersucht, was die Kontrolle des Wasserverbrauchs, Wassereinsparungen, Abwasserbehandlung und Maßnahmen zur Vermeidung von Wasserverschmutzung umfasst. Damit ist Microsoft in der Lage, die entsprechenden Programme der Zulieferer zu evaluieren, um Risiken Rechnung zu tragen und zu Verbesserungen bei Schutz und bei den Einsparungen von Wasser beizutragen.	 Unterziel 7.3 Bis 2030 deutliche Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am globalen Energiemix. Bis 2030 Verdoppelung der globalen Erhöhung der Energieeffizienz Microsoft hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 einen negativen CO2-Fußabdruck zu haben. Dazu will das Unternehmen bis 2025 zu 100 % auf erneuerbare Energiezufuhr umsteigen. Das bedeutet, dass es für den gesamten mit CO2-Emissionen verbundenen Stromverbrauch aller seiner Datenzentren, Gebäude und Standorte Verträge zum Bezug „grüner“ Energie abschließen wird.	 Unterziel 8.4 Bis 2030 zunehmende Verbesserung der globalen Effizienz bei Gewinnung und Verbrauch von Ressourcen sowie Bestreben zur Abkopplung des Wirtschaftswachstums von Umweltschäden. Dies steht im Einklang mit dem 10-Jahres-Rahmen für Programme zur nachhaltiger Produktion und nachhaltigen Konsum, wobei die entwickelten Länder die Führungsrolle übernehmen Microsoft arbeitet mit seinen Partnern zusammen, um Hardware und Software zu entwickeln, die die Rechenleistung erhöht und gleichzeitig den Energieverbrauch senkt. Ein Beispiel für solche Verbesserungen ist Surface Pro, das Windows nutzt und das im Betrieb so energieeffizient geworden ist, dass der Anteil der Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase (angenommen werden drei Jahre) bei jedem Gerät mittlerweile geringer ist als der in der Herstellungsphase. Das Unternehmen verfügt über Leitlinien für nachhaltiges Beschaffungswesen sowie einen Verhaltenskodex für Zulieferer. Alle neuen Zulieferer werden einem Screening anhand sozialer Kriterien unterzogen.

FALLBEISPIEL: MICROSOFT

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR Unterziel 9.5 Bis 2030 Intensivierung der Forschung, Modernisierung der technologischen Fähigkeiten in den Industriesektoren aller Länder, insbesondere in Entwicklungsländern; dazu gehören Anreize für Innovation und eine wesentliche Erhöhung der Zahl der Arbeitnehmer im Bereich Forschung & Entwicklung um 1 Million sowie staatliche und private Ausgaben für Forschung & Entwicklung „AI for Good“-Initiative soll Technologie von Microsoft und KI-Expertise mit der Kompetenz von Gruppen auf der ganzen Welt kombinieren, um humanitäre Probleme zu lösen und eine offenere und nachhaltigere Welt zu schaffen. • AI for Earth • AI for Humanitarian Action • AI for Accessibility • AI for Cultural Heritage	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN Unterziel 10.2 Bis 2030 die soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion aller Menschen ermöglichen und fördern, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderungen, Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem bzw. sonstigen Status Microsoft hat den Fokus auf inklusive Einstellung von Menschen mit Behinderungen gelegt. Das „Disability Hiring“-Programm des Unternehmens verschafft Menschen aus dem gesamten Spektrum von Beeinträchtigungen Zugang – von offensichtlichen Behinderungen bis hin zu nicht-offensichtlichen (zum Beispiel auf Ebene von Psyche und Neurodiversität) – durch Schaffung geeigneter Rollen, Anpassungsmaßnahmen, Trainings und Betreuung. Microsoft strebt auch die Entwicklung von Produkten an, die für die Inklusion Behinderter sorgen, zum Beispiel: • Immersive Reader: Ein Hilfsmittel zur Verbesserung der Lesefähigkeit unabhängig von Alter oder Kompetenz. • Dictate: eine in die Software von Microsoft integrierte Funktion, die gesprochene Sprache in Text verwandelt. • Read Aloud: eine in die Software von Microsoft integrierte Funktion, die dem Nutzer einen Text vorliest (hilfreich für Menschen mit Leseschwäche).	12 NACHHALTIGES KONSUM UND PRODUKTION Unterziel 12.2 Bis 2030 Erreichung des nachhaltigen Managements und der effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen Microsoft hat eine Übersicht über wichtige Rohmaterialien erstellt, die eine komplexe globale Lieferkette durchlaufen, um Risikobereiche zu identifizieren und zu priorisieren. Das Unternehmen reduziert aktiv den Materialeinsatz für Produkte und Verpackungen. Für neue Programme im Jahr 2019 reduzierte Microsoft das Gewicht der Verpackung um 14,4 % und senkte die mit der Verpackung verbundenen Treibhausgasemissionen um 11,3 %. Rezyklierte und nachhaltige Materialien werden in Geräte und Verpackung integriert. Während der Produktion und am Ende der Produktlebensdauer erfolgt ein Recycling.	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ Unterziel 13.1 Erhöhung der Robustheit und Anpassungsfähigkeit hinsichtlich klimabezogener Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern Microsoft minimiert den Einsatz von Rohstoffen und veröffentlicht seine Treibhausgas-Emissionen und klimabezogenen Daten jährlich beim Carbon Disclosure Project (CDP). Das Unternehmen verlangt von den wichtigsten Zulieferern dasselbe.
14 LEBEN UNTER WASSER Unterziel 14.1 Bis 2025 Vermeidung bzw. deutliche Verringerung der Meeresverschmutzung in allen ihren Formen, insbesondere durch Aktivitäten auf dem Festland einschließlich Einleitung von Abfall ins Meer und Nährstoffverschmutzung Microsoft evaluiert und überwacht Abwasserleitungen von Fabriken zwecks Behebung von Mängeln, um eine ordnungsgemäße Abwasseraufbereitung und die Wiederverwendung von Grauwasser sicherzustellen zwecks Beseitigung der Verschmutzung von Wasserwegen durch Vertragslieferanten. Lieferanten müssen Gegenmaßnahmen umsetzen. Das Unternehmen unterstützt die Fähigkeiten von Vertragslieferanten zur Realisierung protektiver Pipeline-/Vorratstank-Konstruktionen und zur Vorbeugung gegen chemische Verschmutzung sowie Kontroll- und Entsorgungsmethoden, die vermeiden, dass gefährliche Substanzen in die Kanalisation gelangen.	15 LEBEN AUF LAND Unterziel 15.1 Bis 2020 Sicherstellung der Bewahrung, Wiederherstellung und der nachhaltigen Nutzung der Ökosysteme auf dem Land und in Binnengewässern, insbesondere Wäldern, Feuchtgebieten, Bergen und Trockengebieten im Einklang mit den Vorgaben aus internationalen Abkommen Microsoft hat die Nutzung von Verpackungsmaterialien verboten, die aus Urwäldern stammen. Das Unternehmen verwendet rezyklierte Kartonmaterialien und/oder unbehandeltes Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.	16 FRIEDLICHE, RECHTSSTAATLICHKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN Unterziel 16.3 Förderung der Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene und Sicherstellung gleichen Zugangs zum Rechtssystem für alle Fabrikarbeiter sind berechtigt, ihre gesetzlichen Rechte in Bezug auf die Governance im Betrieb mittels einer organisierten Belegschaft zu vertreten. Microsoft verlangt auch von Zulieferern, dass sie Prozesse zur Einführung eines regelmäßigen Dialogs zwischen Management und Belegschaft umsetzen.	17 PARTNERSCHAFTEN FÜR DIE ERREICHUNG DER ZIELE Unterziel 17.17 Förderung effektiver Partnerschaften (staatlich, staatlich-privat und Zivilgesellschaft) unter Nutzung der Erfahrungen und Strategien zum Zugang zu Ressourcen von Partnerschaften Microsoft entwickelt seine Partnerschaft mit PACT weiter, um Kinderarbeit in der Demokratischen Republik Kongo entgegenzuwirken. Das Unternehmen hat zusammen mit anderen Organisationen im Rahmen der Alliance for Responsible Mining (ARM) die „Fair mined“-Zertifizierung für handwerkliche und in kleinem Stil arbeitende Bergleute ermöglicht.

Diese Angaben dienen nur zu Informationszwecken und sollten nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments verwendet oder verstanden werden.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE BITTE
JANUSHENDERSON.COM/DE-DE/

Janus Henderson
— INVESTORS —

Wichtige Hinweise:

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der Wert einer Anlage und der daraus erzielte Ertrag können fallen und auch steigen, und Anleger erhalten möglicherweise den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück. Es kann nicht gewährleistet werden, dass das angegebene Ziel bzw. die angegebenen Ziele erreicht wird/werden. Die Informationen in diesem Dokument stellen keinerlei Beratung dar und sind nicht als solche auszulegen. Dieses Dokument ist keine Empfehlung für den Verkauf, den Kauf oder das Halten einer Anlage.

Es besteht keine Gewähr, dass der Investmentprozess durchgängig zu erfolgreichen Anlagen führen wird. Jeder vorgestellte Risikomanagementprozess umfasst Bemühungen zur Überwachung und Steuerung von Risiken. Dies impliziert weder ein geringes Risiko noch die Fähigkeit, bestimmte Risikofaktoren zu kontrollieren, und sollte auch nicht damit verwechselt werden.

Je nach Anlagestrategie, Anlagevehikel und Rechtsgebiet des jeweiligen Anlegers finden verschiedene mandatsbezogene Mindestbeträge oder sonstige Voraussetzungen bezüglich der Zulässigkeit Anwendung. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

In Europa von Janus Henderson Investors herausgegeben. Unter der Bezeichnung Janus Henderson Investors werden Anlageprodukte und -dienstleistungen durch folgende Unternehmen erbracht: Janus Capital International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Henderson Global Investors Limited (Reg.-Nr. 906355), Henderson Investment Funds Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646), (jeweils registriert in England und Wales unter der Anschrift 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) sowie Henderson Management S.A. (Reg.Nr. B22848 unter der Anschrift 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxembourg und reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier). Anlageverwaltungsdienste können gemeinsam mit teilnehmenden verbundenen Unternehmen in anderen Regionen erbracht werden.

[Janus Henderson, Janus, Henderson, Intech, Knowledge Shared, Knowledge. Shared und Knowledge Labs] sind Marken der Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc

Henderson Management S.A. ist gemäß dem europäischen Passporting-System für Anlagedienstleister nach Richtlinie 2004/39 vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente befugt, über seine französische Zweigniederlassung in Frankreich geschäftlich tätig zu sein. Die französische Zweigniederlassung von Henderson Management S.A. ist in Frankreich als société anonyme eines EG-Mitgliedsstaates oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eingetragen. Sie ist beim Pariser Handels- und Gesellschaftsregister (RCS) unter der Nummer 848 778 544 eingetragen, und ihr Sitz befindet sich in der 32, rue des Mathurins, 75008 Paris, Frankreich.
114000/0721 200-99-116779 11-21